

URKUNDE

Klimaneutrales Unternehmen

Verliehen an

Proline Werbeartikel e.K.

Menge CO ₂ -Äquivalente 26,30 t	Klimaschutzprojekt Effiziente Kochöfen Peru (GS1005)
Klimaschutzqualität Gold Standard <small>Climate Security & Sustainable Development</small>	Urkunden ID KA/20181205/0011847

Leistungszeitraum: 01.01.2018 – 31.12.2018

Diese Urkunde bestätigt die 100%ige Kompensation von Treibhausgas-Emissionen.



Hamburg, den 05.12.2018





Die Einführung von effizienten Kochöfen in mehreren ländlichen Gebieten von Peru hilft die Abhängigkeit von festen Brennstoffen zu reduzieren. So werden Waldbestände vor Ort geschützt, rauchgasbedingte Krankheiten verringert und das Klima verbessert.

Situation vor Ort:

In Peru wird besonders in den ländlichen Regionen fast ausschließlich mit Holz oder Holzkohle auf offenen Feuerstellen oder mit alten Holzkohleöfen gekocht. In beiden Fällen wird die entstehende Wärme sehr ineffizient genutzt. Der dazu entstehende Rauch hat nicht nur negative Auswirkungen auf die lokale Umwelt, sondern auch einen hohen negativen Einfluss auf die Gesundheit der lokalen Bevölkerung. Der bisherige Stand der Technik beim Kochen stellt zudem besonders für Frauen und Kinder aufgrund der starken Rauchentwicklung ein hohes Risiko für Atemwegserkrankungen dar. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass aufgrund rauchgasbedingter Krankheiten weltweit jährlich über 3,5 Millionen Menschen vorzeitig sterben.

Klimaschutztechnologie:

Im Rahmen des Projektes wurden bisher 105.000 effiziente Kochöfen produziert, die deutlich weniger Brennstoff benötigen. Der Grund für die höhere Effizienz der Öfen ist ihre Bauweise. Der Kamineffekt sorgt für eine bessere und sauberere Verbrennung, und durch eine bessere Isolierung werden die Wärmeverluste vermindert. Aufgrund dieser Technologie und den damit verbundenen Einsparungen beim Holzverbrauch werden jährlich ungefähr 50.000 t CO₂ eingespart. Weiterhin entsteht eine Reduzierung des Holzverbrauches von 1,9 Tonnen Holz pro Familie im Jahr.

Nachhaltige Entwicklung:

Neben der reinen Klimaschutzwirkung trägt das Projekt zu der Erreichung der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) bei. Die von der UN entwickelten globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung berücksichtigen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften. So werden im Rahmen dieses Projektes durch die Einsparung der Brennstoffen zeitliche und finanzielle Ressourcen gespart und mit der Produktion, der Vermarktung und Wartung der Öfen vor Ort in den strukturschwachen Regionen zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Zusätzlich sparen die Frauen durch die effizienten Kocher Zeit beim Kochen und haben somit mehr Zeit für die Erziehung ihrer Kinder.

Portfolio

Energieeffizienz

Projekt-Standard

Gold Standard

Climate Security & Sustainable Development

Emissionsreduktion

ca. 50.000 t CO₂e p.a.

Projektstatus

VER, zertifiziert (GS 1005)

Projektstandort

Peru

Projekt-Verifizierung

TÜV Nord (DOE)

Sustainable Development Goals



URKUNDE

Klimaneutrales Unternehmen

Verliehen an

Proline Werbeartikel e.K.

Menge CO ₂ -Äquivalente 24,09 t	Klimaschutzprojekt Effiziente Kocher, Ghana (GS 413)
Klimaschutzqualität Gold Standard <small>Climate Security & Sustainable Development</small>	Urkunden ID KA/20190508/0011876

Leistungszeitraum: 01.01.2019 – 31.12.2019

Diese Urkunde bestätigt die 100%ige Kompensation von Treibhausgas-Emissionen.



Hamburg, den 08.05.2019





Effiziente Kochöfen in Ghana halbieren den Brennstoffverbrauch und sparen so pro Ofen jährlich bis zu 850 kg CO₂ ein. Zusätzlich wird durch ihre Produktion das lokale Handwerk gefördert.

Situation vor Ort:

In Ghana wird in den ländlichen Regionen fast ausschließlich mit Holz oder Holzkohle auf offenen Feuerstellen oder mit alten Holzkohleöfen gekocht, was die entstehende Wärme sehr ineffizient nutzt. Der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch an Holzkohle in Ghana liegt bei 180 kg, der jährliche Gesamtverbrauch beträgt ca. 700.000 Tonnen und für die Herstellung von 1 kg Holzkohle werden ca. 6 kg Holz benötigt. Aufgrund des hohen Brennstoffbedarfs nimmt der Waldbestand in Ghana insbesondere in der Nähe von Dörfern immer weiter ab, was für die Bevölkerung zu immer längeren Bezugswegen für Holz und Holzkohle führt. Viele Bewohner können ihr Holz daher nicht mehr selbst schlagen und müssen Holz bzw. Kohle zukaufen. Zusätzlich ist auch ein hoher negativer Einfluss auf die Gesundheit der lokalen Bevölkerung zu beobachten. Besonders bei Frauen und Kindern stellt die starke Rauchentwicklung ein hohes Risiko für Atemwegserkrankungen dar. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass aufgrund rauchgasbedingter Krankheiten in Ghana jährlich bis zu 16.000 Menschen vorzeitig sterben.

Klimaschutztechnologie:

Im Rahmen des Projektes wurden bislang 140.000 Kochöfen produziert, die deutlich weniger Brennstoff benötigen und damit im Schnitt, je nach verwendetem Brennstoff, pro Ofen und Jahr bis zu 850 kg CO₂ einsparen. Der Grund für die höhere Effizienz der Öfen ist ihre Bauweise. Der Kamineffekt sorgt für eine bessere und sauberere Verbrennung, und durch eine bessere Isolierung werden Wärmeverluste gemindert. So werden jährlich ca. 65.500 Tonnen CO₂ eingespart.

Nachhaltige Entwicklung:

Neben der reinen Klimaschutzwirkung trägt das Projekt zu der Erreichung der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) bei. Die von der UN entwickelten globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung berücksichtigen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften. Die Gesundheit der lokalen Bevölkerung, insbesondere von Frauen und Kindern, profitiert von einer deutlichen Verringerung der Rauchgase. Ebenso wird durch die Einsparung an Brennstoffen Zeit, die sonst für das Sammeln von Holz aufgebraucht wurde, sowie das Geld für den Zukauf von Holzkohle eingespart. Zudem werden zusätzliche Arbeitsplätze mit der Produktion, der Vermarktung und Wartung der Öfen vor Ort in strukturschwachen Regionen generiert.

Portfolio

Energieeffizienz

Projekt-Standard

Gold Standard

Climate Security & Sustainable Development

Emissionsreduktion

ca. 65.500 t CO₂e p.a.

Projektstatus

VER, zertifiziert (GS 413)

Projektstandort

Ghana

Projekt-Verifizierung

TÜV Nord (DOE)

Sustainable Development Goals



URKUNDE

Klimaneutrales Unternehmen

Verliehen an

Proline Werbeartikel e.K.

Menge CO ₂ -Äquivalente 17,74 t	Klimaschutzprojekt Windenergie, Indien (GS 3969)
Klimaschutzqualität Gold Standard <small>Climate Security & Sustainable Development</small>	Urkunden ID KA/20200211/00165423

Leistungszeitraum: 01.01.2020 – 31.12.2020

Diese Urkunde bestätigt die 100%ige Kompensation von Treibhausgas-Emissionen.



Hamburg, den 11.02.2020





Windkraftprojekte, unter anderem in den zentralindischen Provinzen Madhya Pradesh oder Rajasthan, erzeugen enorme Mengen erneuerbaren Strom. Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen tragen die Projekte darüber hinaus durch soziales Engagement zur Verbesserung der Lebensqualität in den Region bei.

Durch das starke Wirtschaftswachstum der vergangenen Jahre ist in Indien die Energienachfrage an die Stromversorger im Land gestiegen. Doch noch immer wird mehr als die Hälfte der Stromversorgung aus fossilen Energieträgern gewonnen und ist so eine große Quelle für CO₂-Emissionen. Wind- und andere erneuerbare Stromarten sind noch immer teurer als herkömmlicher Kohlestrom, die Subventionierung durch die Projektarbeit ist weiterhin essentiell für den Weg in eine nachhaltigere Zukunft.

Die Windenergieprojekte bestehen in der Regel aus dutzenden Anlagen mit jeweils bis zu 1,5 MW Leistung, die sauberen Strom durch Windenergie erzeugen und ihn in das regionale Stromnetz einspeisen. In den jeweiligen Regionen werden so mehrere zehntausend Haushalte mit sauberem Strom versorgt.

Neben der reinen Klimaschutzwirkung tragen die Projekt zu der Erreichung der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) bei. Die von der UN entwickelten globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung berücksichtigen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften. Durch die Anlagen nimmt die Stromversorgungssicherheit in Indien zu. Die Projekte schaffen außerdem neue Arbeitsplätze, die die wirtschaftliche Situation der lokalen Bevölkerung verbessern und so Armut und sozialer Ungleichheit vor Ort entgegenwirken. Durch die Projektaktivitäten kommt es zusätzlich zu einer verbesserten Infrastruktur z.B. des Straßennetzes in den Regionen. Die Projekte verstehen sich darüber hinaus als sozial verantwortliche Organisationen und engagieren sich in den Projektregion in verschiedenen Initiativen, zum Beispiel in der Unterstützung von 25 Schulen durch Sachspenden und Lehrmaterialien und in der „Clean India“ Initiative, die für Verbesserungen in der medizinischen Versorgung und im Hygienebereich arbeitet.

Portfolio
Wind

Projekt-Standard
Gold Standard
Climate Security & Sustainable Development

Emissionsreduktion
30.000 - 200.000 t CO₂e p.a.

Projektstatus
VER, zertifiziert

Projektstandort
Indien

Projekt-Verifizierung
KBS Certification Services
Pvt. Ltd.; TÜV Rheinland u.a.

Sustainable Development Goals



URKUNDE

Klimaneutrales Unternehmen

Verliehen an

Proline Werbeartikel e.K.

Menge CO ₂ -Äquivalente 16,27 t	Klimaschutzprojekt Aufforstung, Uganda (GS 2990)
Klimaschutzqualität Gold Standard <small>Climate Security & Sustainable Development</small>	Urkunden ID KA/20210126/0013001

Leistungszeitraum: 01.01.2021 – 31.12.2021

Diese Urkunde bestätigt die 100%ige Kompensation von Treibhausgas-Emissionen.



Hamburg, den 26.01.2020





Das Aufforstungsprojekt „Kikonda Forest Reserve“ (KPR) in Zentral-Uganda wurde als eines der ersten Waldprojekte überhaupt mit dem hochwertigen Gold Standard LUF sowie dem international anerkannten Carbon Fix-Zertifikat für sein besonders positives soziales und ökologisches Engagement ausgezeichnet.

Situation vor Ort:

Der ostafrikanische Binnenstaat Uganda nähert sich durch seinen hohen Verbrauch an Nutzhölzern und den stetig schrumpfenden Waldvorkommen einer immer präsenter werdenden Holzknappheit. Holzkohle deckt bis heute ca. 90% des ugandischen Energiebedarfs. Die Nachfrage an Energiehölzern nimmt aufgrund der kontinuierlich wachsenden Wirtschaft rapide zu und kann nur durch Importmaßnahmen aus umliegenden Ländern gedeckt werden. Sowohl Abholzung, Viehhaltung, veraltete Landnutzungstechniken wie die Verbrennung von Buschland als auch andere anthropogene Aktivitäten der letzten Jahrzehnte haben zur Entstehung degradierter Flächen geführt.

Klimaschutztechnologie:

Um diesen Folgen zu begegnen wurde ein internationales, interdisziplinäres Team aus Forst- und Businessexperten zusammengestellt und ein nachhaltiges Aufforstungsprojekt auf höchstem Niveau aufgezogen. Die Kombination aus lokalem und internationalem „Know-how“ konnte eine ideale Basis für ein erfolgreiches und nachhaltiges Projektmanagement schaffen. Das Projekt soll durch moderne, ökologische Forstwirtschaft die Nachfrage an Holz auf dem nationalen Markt befriedigen und somit den Raubbau und die schwerwiegenden Konsequenzen einschränken.

Nachhaltige Entwicklung:

Neben den sozio-ökonomischen Vorteilen hat das Projekt zum Ziel, die einzigartige, biologische Vielfalt zu schützen und Treibhausgasemissionen durch die Bindung von CO₂ zu reduzieren. Rund 3.500 ha der Waldreservate stehen unter Naturschutz und bieten so der bedrohten Fauna, u. a. bestehend aus Schimpansen und anderen Primaten, seltenen Reptilien und Amphibien Schutz vor illegaler Wilderei. Ferner konnten im Rahmen des Projektes neben der Schaffung von 600 Arbeitsplätzen mehrere Dienstleistungsangebote, wie die Bereitstellung von Wohnraum, medizinischer Versorgung, die Unterstützung von örtlichen Schulen oder fortlaufende Personalschulungen realisiert werden. Die lokale Bevölkerung steht somit, neben den positiven ökologischen Vorteilen, als Hauptbegünstigter im Vordergrund.

Portfolio
Wald

Projekt-Standard
Gold Standard
Climate Security & Sustainable Development

Emissionsreduktion
ca. 20.000 t CO₂e p.a.

Projektstatus
VER (ex-post), GS zertifiziert
(GS 2990)

Projektstandort
Kikonda, Uganda

**Projekt-Verifizierung/
-Validierung**

TÜV SÜD Industrie
Service GmbH

Sustainable Development Goals



URKUNDE

Ausgestellt für _____

Proline Werbeartikel e.K.

Projekt	Klimaneutrales Unternehmen durch CO₂-Ausgleich
Menge in CO ₂ e*	10,222 t
Klimaschutzprojekt	PROJECT TOGO
Projekttyp	Naturwald
ID-Nummer	DE-265-8347807
Bilanzzeitraum Gültigkeit	2022 03/2022 bis 03/2023

Die durchgeführte CO₂-Bilanz erfolgte nach den Vorgaben des GHG Greenhouse gas protocol life cycle accounting and reporting standard. Dabei wurden die Emissionsquellen Scope 1, 2 und 3 (vorgelagerte Emissionen) berücksichtigt. Die ermittelten CO₂e*-Emissionen wurden über ein Klimaschutzprojekt ausgeglichen. *CO₂e = CO₂-Äquivalent - gibt an, wieviel die, bei der Bilanz zu berücksichtigenden Treibhausgase, im Vergleich zu CO₂ zum Treibhauseffekt beitragen.

Weitere Informationen finden sie auf www.natureoffice.com



Wiesbaden, März 2022

URKUNDE

Ausgestellt für _____

Proline Werbeartikel e.K.

Projekt	Klimaneutrales Unternehmen durch CO₂-Ausgleich
Menge in CO ₂ e*	34,724 t
Klimaschutzprojekt	Solkraft in Mauretanien
Projekttyp	VCS
ID-Nummer	DE-265-4214696
Bilanzzeitraum Gültigkeit	2022 03/2023 bis 02/2024

Die durchgeführte CO₂-Bilanz erfolgte nach den Vorgaben des GHG Greenhouse gas protocol life cycle accounting and reporting standard. Dabei wurden die Emissionsquellen Scope 1, 2 und 3 (vorgelagerte Emissionen) berücksichtigt. Die ermittelten CO₂e*-Emissionen wurden über ein Klimaschutzprojekt ausgeglichen. *CO₂e = CO₂-Äquivalent - gibt an, wieviel die, bei der Bilanz zu berücksichtigenden Treibhausgase, im Vergleich zu CO₂ zum Treibhauseffekt beitragen. Weitere Informationen finden sie auf www.natureoffice.com



Wiesbaden, März 2023

URKUNDE

Ausgestellt für _____

Proline Werbemittel e.K.

Projekt	CO2-Ausgleich der Unternehmensemissionen
Menge in CO ₂ e*	35,202 t
Klimaschutzprojekt	Solkraft in Mauretanien
Projekttyp	VCS
ID-Nummer	DE-265-4618441
Bilanzzeitraum Gültigkeit	2023 04/2024 bis 03/2025

Die durchgeführte CO₂-Bilanz erfolgte nach den Vorgaben des GHG Greenhouse gas protocol life cycle accounting and reporting standard. Dabei wurden die Emissionsquellen Scope 1, 2 und 3 (vorgelagerte Emissionen) berücksichtigt. Die ermittelten CO₂e*-Emissionen wurden über ein Klimaschutzprojekt ausgeglichen. *CO₂e = CO₂-Äquivalent - gibt an, wieviel die, bei der Bilanz zu berücksichtigenden Treibhausgase, im Vergleich zu CO₂ zum Treibhauseffekt beitragen.

Weitere Informationen finden sie auf www.natureoffice.com



Wiesbaden, April 2024